

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Immobil. 1 315 900, Masch. u. Einricht. 468 300, Liegenschaften 181 200 abzügl. 55 000 Hypoth. bleibt 126 200, Kassa u. Wechsel 5169, Waren u. Material. 307 813, Debit. 199 342. — Passiva: St.-Aktien 53 000, Vorz.-Aktien 500 000, Oblig. u. Hypoth. 1 200 000, do. Zs.-Kto 15 873, Kredit. u. Bank-Kto 606 520, Disp.-F. 10 000, R.-F. 17 600, unerhob. Div. 120, Gewinn 19 610. Sa. M. 2 422 724.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs-Unk. inkl. Löhne, Zs. u. Abschreib. 739 272, Gewinn 19 610. — Kredit: Vortrag 382, Gewinn an Waren, Wiesen u. Wohn.-Miete 758 500. Sa. M. 758 883.

**Dividenden:** Aktien 1897—1903: 0%; 1904—1911: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 3% auf Vorz.-Aktien (2% für 1904 u. 6% für 1905 wurden 1907 aus dem Gewinn von 1906 u. 6% für 1906 wurden aus dem Gewinn von 1907 nachgezahlt); St.-Aktien 1907—1911: 4, 4, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

**Direktion:** Konrad Widmann. **Prokurist:** Jacob Weinberger.

**Handlungsbevollmächtigter:** Fritz Stölzel.

**Aufsichtsrat:** (4—9) Vors. Komm.-Rat Gen.-Dir. Carl Eswein, Rechtsanw. G. Lehmann, Ludwigshafen a. Rh.; Bankier A. Seeligmann, Domänen-Dir. P. Hoffmann, Karlsruhe; Verlagsbuchhändler Emmerling, Heidelberg.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse: Ludwigshafen: Pfälz. Bank u. Filialen.

## J. F. Riemann Mechanische Webereien Akt.-Ges. in Nordhausen.

**Gegründet:** 12./10. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 12./11. 1907. Gründer:

1) Fabrikant Volkmar Riemann, Nordhausen; 2) Fabrikbes. Moritz Riemann, Falkenberg i. P.; 3) Ing. Kurt Riemann, Pingshian-Colliery in China; 4) Amtsrichter Hans Riemann, Tennstedt; 5) Frau Geh. Reg.-Rat Eduard Seldner, Paula geb. Riemann, Karlsruhe; 6) Frau Bürgermeister Friedrich Roth, Martha geb. Riemann, Stettin; 7) Frau Dr. Ludwig Flaig, Else geb. Riemann, Engen; 8) Frau Oberstleutnant Ernst Dyckerhoff, Margarete geb. Riemann, Danzig; 9) Frau Pastor Herm. Pabst, Johanne geb. Riemann, 10) C. A. Kneiff, 11) Fabrikant Rob. Wagener, 12) Fabrikant Otto Krug, 13) Fabrikant Rich. Schencke, 14) Bankprokurist Otto Grosse, Nordhausen. Die Gründer zu Nr. 1 bis 9 brachten auf das A.-K. das gesamte Vermögen der Kommanditgesellschaft J. F. Riemann zu Nordhausen, an welcher die Gründer zu Nr. 1 bis 3 als persönlich haftende Gesellschafter, die Gründer zu Nr. 4 bis 9 als Kommanditisten beteiligt sind, unter der Genehmigung, dass die Firma J. F. Riemann in die Firma der Akt.-Ges. aufgenommen wird, im ganzen ein. Es wurde ihnen dafür ein Betrag von M. 600 000 in 600 Aktien der Ges. gewährt, wovon M. 200 000 auf die Grundstücke, M. 325 000 auf das bewegliche Zubehör, insbesondere die Masch. u. die sonstigen beweglichen Sachen, u. M. 75 000 auf die Forderungen gerechnet wurden. Ein Gründergewinn wird nicht gewährt; doch sollen die Gründer zu Nr. 1 bis 9 von dem für das erste Geschäftsjahr 1907 erzielten u. noch zu erzielenden Reingewinn  $\frac{4}{5}$ , die übrigen Aktionäre  $\frac{1}{5}$  erhalten.

**Zweck:** Errichtung, Erwerbung u. Betreibung von gewerblichen Etablissements der Textilindustrie, insbesondere Übernahme, Fortbetrieb u. Ausbau der J. F. Riemannschen Weberei-, Färberei- u. Appreturetablissements in Nordhausen, Niederorschel u. Gieboldehausen. Das Geschäftsjahr 1908 war infolge der äusserst schlechten Konjunktur- u. Absatzverhältnisse für die Ges. ungünstig und schloss zuzüglich der für 1908 vorgenommenen Abschreib. von M. 31 123 mit einem Verlust von M. 229 912, der aber im Jahre 1909 auf M. 131 861 vermindert werden konnte. 1910 konnten infolge der hohen Baumwollpreise nur die Abschreib. (M. 35 019) u. M. 4894 zur Herabminderung der vorjäh. Unterbilanz auf M. 126 966 verdient werden. Infolge Konjunkturverlusten in Baumwolle bezw. Garnen, eines grossen Brandes der Nordhäuser Weberei mit Färberei, Bleiche u. Ausrüstungsanstalt Ende Mai erhöhte sich der Verlust 1911 von M. 126 966 auf M. 290 671.

**Kapital:** M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 116 400 (Nordhausen).

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 414 059, Masch. 363 980, Waren 480 680, Kassa- u. Reichsbank-Girokto 8989, Wechsel 4232, Effekten u. Depositen 13 815, Debit. 330 210, Utensil. 1496, Geschirr 2625, Verlust 290 671. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Kredit. 542 070, Hypoth. 116 400, Vortrag 50 486, R.-F. 1803. Sa. M. 1 910 761.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlust-Vortrag 126 966, Arbeitslöhne 228 067, Fabrik-unk. 19 160, Kohlen 43 489, Beleucht. u. Gasbetrieb 3639, Material. 40 398, Geschirrunterhalt. 4743, Zs. u. Diskont 36 554, Handl.-Unk. 89 329, Feuerversich. 5710, Effekten u. Depositen 361, Abschreib. 33 907. — Kredit: Generalwarenkto 341 656, Verlust 290 671. Sa. M. 632 328.

**Dividenden 1907—1911:** 0, 0, 0, 0, 0%.

**Direktion:** Heinr. Voehl. **Prokuristen:** F. Aderholdt, H. Wechsung.

**Aufsichtsrat:** Vors. Rich. Schencke, Stellv. Fritz Kneiff, Rud. Kneiff, Bank-Dir. Erich Jaeger, Nordhausen; Otto Pabst, Halle a. S.

**Zahlstellen:** Nordhausen: Ges.-Kasse; Nordhäuser Bank (Fil. d. Mitteld. Privatbank).